

Die Bewusste Wahrheit hinter der Abriegelung wegen des Corona Virus – Joe Martino

Hier haben wir für euch mal eine andere Perspektive übersetzt ... auf die gegenwärtige Weltsituation ... die vielleicht erst einmal etwas überraschend wirken könnte ... doch lasst euch eine Weile darauf ein ...

Das Video wurde veröffentlicht von Joe Martino, Collective Evolution

Okay, heute wollen wir uns den Diskussionen widmen, die, wie ihr alle wisst, in aller Munde sind. Es geht um die Stimmung wegen des Covid19, um die Stimmungsmache für mehr umfassende Kontrolle, wegen des Tiefen Staates und den Massenverhaftungen.

Für diesen Prozess benötigen wir alle etwas mehr an kritischem Denken.

Das erste, was ich will sagen ist ... am Ende des Tages ist es für jeden von uns nicht wirklich wichtig, was in all den gegebenen Momenten vor sich ging. Der Grossteil dessen, was hier tatsächlich eine Veränderung hervorruft, ist, dass wir bewusst in diesen Raum in uns selbst gelangen, wohin wir unser Bewusstsein verschieben. Dass wir uns vielleicht so verschieben, um ganz bewusst in einen Raum in uns zu gelangen, der nicht ängstlich ist und der tatsächlich die Entscheidung trifft, unsere Geschichte zu verändern. Dass wir tatsächlich wählen, unsere Story hier zu verändern.

Es ist unsere Art und Weise, wie wir uns auf unsere Welt beziehen. Das ist bei weitem die allergrösste Sache, die meiner Meinung nach im diesem Moment vor sich geht.

Es dreht sich nicht darum, wer es getan hat, was geschieht oder dieses oder jenes oder irgendetwas in dieser Weise, sondern darum, was wir verändern werden, wie wir uns zu unserer Welt hin verhalten, wie wir selbst handeln.

Das, so finde ich, wird momentan etwas übersehen.

Du weisst sicher wohl, wie die Antwort lautet. Wir leben nicht mehr auf der ‚anderen‘ Seite, sondern nur noch auf diesem einen Punkt. Wenn man unsere Geschichten wirklich betrachtet ... das ist die immerwährende Story ... Wenn wir schauen, wie wir hier als Menschen programmiert sind, wie wir uns in unserem gegenwärtigen Bewusstseinszustand fühlen, passiert es oftmals, wenn wir auf ein Problem stossen, dass sich die Leute in der Vorstellung verfangen, dass wir uns an einen Retter wenden müssen. Wir wenden uns an etwas oder jemanden, der kommen wird und alles retten wird, alles besser machen wird.

Wenn wir uns viele der Erzählungen anschauen, die gerade jetzt herauskommen, dann ist es eine Wiederholung dieser uralten Geschichte. Es ist buchstäblich dasselbe. Man, wir wiederholen dasselbe, was wir immer getan haben, woran wir immer geglaubt haben, anstatt uns in einen Raum zu begeben, in dem wir uns selbst als Individuen ermächtigen.

Wir sagen, wir ermächtigen uns als Individuen, indem wir einen Erlöser kommen lassen, der etwas Richtiges tut. Doch gerade das ist so nicht der Fall.

Daraus ergibt sich eine Menge Selbstgefälligkeit. Ich habe viele Leuten gesehen, die vom

Grossen Erwachen reden, vom Grossen Plan ... das erschafft eine Menge an Selbstzufriedenheit bei den Leuten, die, statt in sich selbst zu gehen und nachzudenken ... *okay, wie kann ich eine Situation erschaffen, in der ich andere anleite ... oder wie beginne ich, mir auszumalen, zu visualisieren, ... wie fange ich wirklich an, in mir selbst zu ergründen, welches die Welt ist, die ich sehen will ... wie sieht sie aus, wie soll sie sein, wie fühlt sie sich an ...*

... anstatt das zu tun, sagen wir einfach: Ja, nun, Trump und seine Crew werden sich schon kümmern. Nett, sie haben sich richtig darum gekümmert ... Was das bewirkt, ist ... wir erlauben erneut einfach einer anderen Gruppe von Führungskräften, die wir nicht wirklich identifizieren können, uns zu führen. Wir sagen, gut, sie wissen, was das Beste ist, und sie werden für uns entscheiden, wie unsere Welt dann aussehen wird, wie unsere Wirtschaft aussehen wird, wie unsere Ernährungssysteme aussehen sollten, wie unsere Gesundheitsversorgung aussehen sollte und so weiter und so fort.

Die Frage, die ich dir stelle, weshalb ich all dieses Zeug aufbringe, ist ... wem dient das wirklich am Ende des Tages? Wie ermächtigt uns das letzten Endes tatsächlich als Individuen? Wenn wir beginnen, darüber nachzudenken und erkennen, dass das eben jetzt gerade nicht geschieht, sondern dass wir erneut zurücktreten und unsere Macht an jemand anderen abgeben, dann ist diese bewusste Veränderung möglich, nach der wir suchen. Wir selbst müssen die Kernfragen ansprechen, die wir in unserer Welt sehen.

Was erschafft diese Welt der Trennung da draussen, was erschafft eine Welt, in der wir immer gegeneinander kämpfen und einander töten sollen, innerhalb des Geldsystems miteinander konkurrieren? Ist es das System selbst? Nein! Denn die Systeme werden aus einer Bewusstseinssebene heraus geboren, und sie werden aus einer Bewusstseinssebene heraus unterstützt.

Wenn du daher willst, dass sich diese Systeme ändern und wenn du möchtest, dass wir eine neue Art der Story erfahren, eine neue Art zu leben, eine neue Art der Beziehungen in unserer Welt, musst du die zugrunde liegende Geschichte ändern ... das zugrunde liegende Bewusstsein, das sie erschafft, die zugrunde liegenden Überzeugungen über unsere Welt, durch die sie erschaffen wird.

Die Realität in der Situation ist, wir tun das nicht, wenn wir in diese ganze aufgetischte Geschichte eintauchen, dass irgendein Retter alles für uns ändern wird, und derjenige / diejenigen es am besten wissen.

Wir sprechen diese Kernpunkte eben nicht in dieser Art und Weise an, so gelangen wir nicht zu diesen Gedanken. Das ist eines der wichtigsten Dinge, über die ich hier sprechen will. Beginne, dich der Realität zu nähern, die Leute dazu bringt, zu sehen, was unsere finanzielle Situation ist, mit der wir es zu tun haben, mit der Wirtschaft, die zusammengebrochen ist ... ich will nicht sagen, dass sie jetzt zusammenbricht, doch die Märkte stürzen sehr, sehr hart ab. Viele Menschen sind von all diesen Dingen betroffen ...

Dann gibt es die Leute, die den Q-Storys und Q-Drops folgen, die viele der Stichworte zusammensetzen. Was sie im Wesentlichen sagen, ist, dass ein grosser Teil des wirtschaftlichen Leidens, der Verluste von Arbeitsplätzen, potentieller Lebensmittelknappheit, all den Herausforderungen, mit denen viele Menschen zu kämpfen haben, der Preis ist, den wir

dafür zahlen, dass sie als angebliche Retterfigur den Tiefen Staat auflösen. Versteht mich nicht falsch, es ist eine Möglichkeit ... doch erscheint es, um eine wahrscheinliche Möglichkeit zu sein, müsste jemand, der dies wirklich durchführen will, die ganze Welt in ein wirtschaftliches Chaos stürzen, damit dies passieren kann.

Müssen wir, um zu beginnen, unsere Systeme zu verändern, sie zu beseitigen ... den Tiefen Staat und all diese Dinge ... müssen wir dazu die Welt in eine massive Quarantäne stecken? Wahrscheinlich nicht.

Wenn du dies in einem völlig anderen Licht betrachten würdest, könntest du auch sagen, dies gleicht der Erzählung, die wir bei 9/11 gesehen haben. Da gab es den Angriff unter falscher Flagge, als die Menschen in die Angst gezwungen wurden, in die Angst vor einem imaginären Feind gezwungen wurden.

Sie wurden in diese ganze Sache hinein gezwungen, in der weiterhin Massnahmen und Massnahmen und Massnahmen ergriffen wurden, der Patriot Act angewendet wurde, und plötzlich waren viele Rechte, viele Freiheiten weg. Die Art und Weise, wie wir mit den Flughäfen umgehen, veränderte sich vollkommen. Sicherheit wurde wieder zu diesem massiven Fokus für den Rest unseres Lebens.

Welche Idee liegt hier zugrunde, worauf basiert sie? Auf einem Krieg gegen das Bewusstsein, auf Trennung, jemanden zu bekämpfen, dem Versuch, zu töten, dem Versuch, uns vor etwas zu schützen ...

Unter dieser Geschichte leben wir schon die letzten 20 Jahre lang. Das geht wirklich schon so lange ... das heisst, mehr Sicherheit, mehr Schutz, mehr Knappheit, mehr von allem dem ... und wir müssen uns die Frage stellen ... sind wir glücklicher? Leben wir in einer besseren Welt? Sind wir im Allgemeinen erfüllt? Gibt es mehr Liebe in unserer Welt? Haben wir mehr Verbindungen in unserer Welt?

Die Antwort ist Nein, auf jede einzelne dieser Fragen.

Unsere Gesundheit ist schlechter, richtig? Unsere allgemeine Fähigkeit zu gedeihen ist schrecklich. Wenn nun all diese Sachen noch schlimmer sind, müssen wir uns die Frage stellen, ob die Geschichte, die wir mit diesem Programm ablaufen lassen, dieser Glaube, dass die Art und Weise, wie wir die Infrastruktur leben, die wir um diese Geschichte herum geschaffen haben, tatsächlich etwas ist, das den Menschen hilft ... oder brauchen wir noch ein paar mehr Kuhglocken ... wie der Typ hat gerade gesagt ? ... Am Ende des Tages hilft die reale Situation niemandem, stimmt?

Was uns dadurch ermöglicht wird ... es gibt uns eine weitere Gelegenheit zu sehen, was passiert, wenn wir diese Story weiterführen, wenn wir die Glaubenssysteme weiterführen, wenn wir weiterhin diese Idee unterstützen ... Hier geht es um Krieg ... es geht um Licht versus Dunkelheit, es geht darum, wie du weisst, das Gute versus das Böse und dass wir kämpfen müssen ...

Diese ganze Geschichte des Kampfes ist es, die uns hierher gebracht hat. Wir müssen uns die Frage stellen, ob das wahr ist oder nicht. Ich sage nicht, dass ich sicher weiss, dass diese ganze Q-Geschichte falsch ist, doch ich sage, dass es keine Resonanz mit mir hat. Es gab ein paar Momente, in denen ich dachte, hey, man, das könnte möglich sein, vor allem am Anfang sagte ich, dass es einige interessante Dinge gibt, es gibt einige interessante kleine Verbindungen dabei. Umso mehr ich mir das ansah, desto mehr erkannte ich, dass es eine

ziemlich Menge an Verbindungen gibt, bei denen ich fast Angst um die Menschen in einigen dieser Verbindungen hatte, die sie herzustellen versuchen, manche [Verbindungen] sind einfach schwach.

Es ist fast so, als ob wir uns etwas so sehr wünschen, dass wir bereit sind, Dinge zu sehen, die nicht da sind. In anderen Fällen gibt es Dinge, die da sind, und das hat mich in der Vergangenheit dazu veranlasst, zu sagen, dass es vielleicht eine Möglichkeit gibt, dass es eine Verbindung zwischen Q und Trump gibt. Vielleicht ist das wahr, doch in den letzten Monaten ... ich habe das schon ein paar Mal geteilt, doch die Theorie, die in mir aufkam, ist ... wenn die Leute mich nach dieser ganzen Q-Sache fragen ... dass ich gesagt habe, wenn ich es vom Standpunkt des Marketings aus betrachte und sagen würde ...

... Hey, es gibt eine ganze Reihe von Leuten, die aufwachen, und es gibt eine ganze Reihe von Leuten, die beginnen, die Welt anders zu sehen, und sie denken anders, und sie werden zu einem Problem für vieles in den Systemen und für die Infrastruktur da draussen ... sie beginnen, die Gespräche zu verändern, sie beginnen, die Art und Weise zu ändern, wie die Menschen ihre Welt betrachten, sich mit ihrer Welt beschäftigen und so weiter. Sie beginnen, ihre Energie und ihren Fokus und ihre Aufmerksamkeit aus bestimmten Aspekten unserer Welt herauszuziehen ...

... und wenn ich eine Marketingkampagne leiten würde, würde ich diese Menschen so weit wie möglich wieder in dieses System einbinden wollen.

Sagen wir zum Beispiel, da gibt es den Tiefen Staat ... dazu gibt es, wie ich glaube, genug Beweise, die darauf hinweisen, dass es jenseits der gewählten Amtsträger nicht gewählte Menschen gibt, die extrem mächtig sind, von denen du weißt, dass sie viele Aspekte unserer Welt kontrollieren.

An diesem Punkt brauchen wir nicht noch mehr Beweise, um dafür zu plädieren ... ich denke, wir wissen, das ist wahr.

Was sie in ihrer Gesamtheit vorhaben, wissen wir nicht, doch wir wissen eine Menge, das stimmt.

Was passiert nun in dieser riesigen Gemeinschaft von Leuten, die hinter den Kulissen die Show leiten, wenn es Spaltungen gibt, was passiert, wenn es verschiedene Familien oder verschiedene Ideen hinter den Dingen gibt und man beginnt, innerhalb dieses Tiefen Staates Spaltungen zu erschaffen ... und man beginnt, verschiedene Fraktionen zu bilden, die die Dinge anders machen wollen. Und plötzlich beginnen sie, sich möglicherweise gegenseitig zu bekriegen, sie beginnen, nicht mehr miteinander übereinzustimmen. Letztendlich müssen wir uns daran erinnern, dass sie Menschen sind, die auch Teil dieser 3D-Ebene des Bewusstseins sind, die auf Trennung und Knappheit, fehlender Verbindung untereinander basiert.

Es ist also nur unvermeidlich, dass sie mit der Zeit anfangen, durch genau dieselben Storys zu gehen, genau dieselben Aspekte der Trennung, die wir gerade in unserer Welt sehen. Plötzlich sehen wir also die Leute, die innerhalb des Tiefen Staates anfangen, sich zu spalten. Sie fangen an, sich gegenseitig zu bekriegen, sie bekämpfen tatsächlich ihre Meinungsverschiedenheiten.

Wir sehen neue Fraktionen, die zusammenkommen und entscheiden, dass Trump ihre Galionsfigur wird, die für diese Fraktion auf die Bühne geht. Und ja, sie machen einige Dinge anders, sie machen einige Dinge, die der anderen Fraktion Angst machen, weil das bedeutet, dass es einen Machtverlust gibt, dass es einen Kontrollverlust gibt, dass es nicht unbedingt bedeutet, dass es eine bessere Welt für die ganze Menschheit gäbe.

Es könnte bedeuten, dass diese Sache hier ein bisschen besser ist, oder diese Sache dort ein bisschen schlechter wird. In der Art und Weise, grossartig für diese Leute sein, jedoch nicht so gut für jene Leute.

Was wir hier somit sehen, ist eine leichte Anpassung, eine etwas andere Geschichte. Es ist nicht jenes "Business as usual", wie es gewesen wäre, wenn Hillary an der Macht gewesen wäre. Richtig, dann wäre alles so weitergegangen, wie es war.

Doch nun haben wir eine andere Fraktion, die jetzt beginnt sehr deutlich zu zeigen und zu enthüllen, dass es einen massiven Kampf zwischen mächtigen Leuten gibt. Es gibt den Kampf um die Erzählungen, den Kampf um die Kontrolle, sie kämpfen um viele verschiedene Dinge. Die Menschheit sieht dem zu ... einige von uns ... und wir sagen, oh ja, einer von ihnen ist der Gute, einer ist der Böse ... wir versuchen das zu sagen ... wir nicht es wissen, es gibt keine Beweise dafür.

Und, wenn man tatsächlich einen Schritt weit genug zurück geht, kann man zu sehen beginnen, dass es keine Klarheit gibt, die darauf hindeutet, dass irgendeine Seite die ultimativen „Guten“ sind und Dinge tut, die letztendlich gut sind.

Doch gibt es immer Herausforderungen innerhalb jeder einzelnen Seite, die immer richtig sind, die ganze Zeit über. Was ich innerhalb eines grossen Teils der Gemeinschaft bemerkt habe, die die Q-Posts und so weiter verfolgt hat, ist, dass egal, was Trump tut ... es folgt ein Denkprozess, der alles umkreist und einen Weg findet, zu zeigen, wie gut es ist, warum es tatsächlich positiv ist.

Das wiederum liegt daran, dass wir dem anhaften, der Denkweise und dem Bewusstsein unterliegen, zu sagen, das ist Gut und das ist Böse. Es gibt nur diese Jungs gegen jene Jungs, es gibt nur zwei Optionen, nur zwei Wege, um zu wählen.

Dieses Problem führt nun wieder zu dem, was wir gerade sehen. Es erscheint uns schwierig, herauszufinden, was passiert und kritisch darüber nachzudenken, was vor sich geht, weil wir in dieser Erzählung gefangen sind.

Meine Botschaft bei alle dem hier, was ich nun zu vermitteln versuche, ist ... es geht darum, dass wir beginnen, die Art und Weise zu verändern, wie wir in unserem Denken damit umgehen, wie wir unsere Welt empfinden und wie wir die Dinge sehen. Hierbei dreht es sich nicht nur um infrastrukturelle Veränderungen oder den Tiefen Staat auszuheben, nicht um ‚die Guten versus die Bösen‘ oder um etwas in der Art.

Das bedeutsame ist, dass wir wahrhaftig wieder beginnen, zu imaginieren [was wir wünschen], wieder in den Traum unseres Herzens eintauchen, wie soll unsere Welt aussehen, wie soll sie sich anfühlen. Wenn mich die Leute fragen, was ich für die Gründen für die Quarantäne und das Abschalten und so weiter halten würde, sage ich ...

... nun, ich weiss nicht, was letztendlich die Gründe des Tiefen Staates oder der Leute sind, die diese Entscheidungen treffen, für diese Quarantäne. Ich weiss es wirklich nicht.

Doch aus meiner Perspektive von Collective Evolution aus kann ich sagen ... es erschüttert ganz erheblich die Realität der Menschen, die Leute sind gezwungen, diese Realität anzuschauen, sie sind sogar gezwungen, mehr Achtung darauf geben als nur für eine Sekunde.

Und sie werden natürlich sagen müssen, im Moment lebe ich nicht meinen normalen Alltag ... und wenn ich daher nicht meinen normalen Alltag habe und all die Ablenkungen erlebe, mit den

Sportarten, all diesen Gesprächen und all den Dingen, die ich normalerweise gewöhnt bin zu tun ... die plötzlich nicht mehr da sind, was also tue ich jetzt? Ich lebe nicht mehr mein normales Leben.

Das ist grossartig, das ist wirklich aufregend.

Jetzt haben wir die Gelegenheit zu sehen, wenn ich dies lange genug getan habe und nun auf mein normales Leben zurückblicke ... genieße ich dieses Leben? Dann betrachte ich es aus der Blickrichtung eines Urteils heraus, wenn ich sage, oh man, die Arbeit ist Mist und dies ist Mist und anderes ist schrecklich ... daher, frage ich ... was wollen wir denn jetzt erschaffen? ... bist du durch das normale Leben erfüllt, das dich umgibt? ... und ich spreche nicht von Erfüllung durch deinen Job oder deine Karriere.

Ich spreche davon ... ist es wirklich das, wozu die Menschheit in der Lage ist, wirklich das, wovon du weisst, unser Leben sollte genau so sein ...

Nicht, dass wir aufstehen, um zur Arbeit zu gehen, um das zu tun, was wir tun müssen, nach Hause zu kommen und Rechnungen bezahlen ... hoffentlich etwas Zeit mit Freunden oder der Familie zu haben oder was auch immer ... und dies immer und immer und immer wieder für viele viele viele viele Jahre wiederholen zu müssen ... mit der Zeit werden wir wirtschaftlich immer mehr unter Druck gesetzt, immer mehr eingeengt, die Dinge werden immer herausfordernder ... die Geschichten der Trennung, des nicht-verbunden-Seins nehmen immer mehr zu und werden mehr und mehr und mehr und mehr ... die Lebensqualität sinkt, die Fähigkeit der Menschen zum Gedeihen sinkt weiterhin ...

Wollen wir dieses Leben leben?

Das ist jetzt gerade unsere Möglichkeit, uns das jetzt anzuschauen und klar zu sehen, wir erfahren eine solch gravierende Unterbrechung in unserem üblichen Lebenszyklus, jeden Tag, bei allem, was unseren Alltag bislang ausmachte ... immer und immer wieder haben wir die Möglichkeit, darauf zu schauen ...

Das, so denke ich, passiert jetzt gerade ... Natürlich meine ich, der Tiefe Staat oder wer auch immer hat nicht diese Entscheidung getroffen, um unser alltägliches Leben zu unterbrechen, nein. Es ist nur ein Resultat, dies geschieht als Folge all dessen ...

Das ist die Perspektive, die ich gerne aufbringen wollte.

Es geht nur um einige der Erzählungen, mit denen die Leute versuchen, herauszufinden, ob es dieses Mal um all die grossen Massenverhaftungen geht, die seit langem prophezeit wurden. Ich gehe die Gründe durch, warum ich denke, dass das nicht nur irrelevant ist, sondern wahrscheinlich nicht das ist, was gerade vor sich geht. Ich kann das natürlich nicht beweisen ... für mich fühlt es sich so an ...

Ich denke, dass das Wichtigste, was wir am Ende des Tages tun können, ist, dass wir beginnen, neu zu imaginieren und dem keine Grenzen zu setzen ... weisst du, dass wir nicht in der Vorstellung feststecken, dass wir in einer Welt leben müssen, in der die Regierung entscheidet, wie unsere Gesundheitsversorgung aussieht ... überlege erneut, wie deine Welt aussehen soll, gehe solche Gespräche ein, diskutiere das mit den Leuten, und verzichte darauf, zu überlegen, woher das Virus kam. Ich meine, wir werden es irgendwann herausfinden, jeden Tag kommen immer mehr Theorien heraus ...

... doch letzten Endes sollte die Hälfte der Gespräche darum gehen, welche Art von Veränderungen du in der Welt sehen möchtest, träume, gehe soweit du nur kannst. Darum geht es jetzt wahrhaftig, gehe in die Tiefe, um die Dinge neu zu konzipieren.

Dies ist die Übersetzung des Video-Transkriptes mit einer geringfügigen Anpassung zur leichteren Lesbarkeit. Übersetzt von Antares